

Partei DIE LINKE Stadtratsfraktion  
Isabell Schaan, Friedhofstraße 79, 66386 St. Ingbert

Stadt St. Ingbert  
An den Oberbürgermeister  
Am Markt 12  
66386 St. Ingbert

St. Ingbert, 29.09.2023

### **Änderungsanträge Fraktion Die Linke zum Entwurf der neuen Geschäftsordnung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Hansen,

bitte nehmen Sie unsere nachfolgenden Änderungsanträge zum Entwurf der neuen Geschäftsordnung in den entsprechenden Tagesordnungspunkt der nächsten Stadtratssitzung auf und lassen Sie über die 4 beantragten Punkte einzeln abstimmen.

1. In Teil I (Allgemeine Vorschriften) soll folgender Paragraph eingefügt werden: „§ 10  
Transparenz: Die Stadtverwaltung stellt jedem Stadtratsmitglied am Tag seines Amtsantritts unaufgefordert die vorliegende Geschäftsordnung und alle zugehörigen Anlagen in ihrer jeweils gültigen Fassung zu.“
2. In Teil II (Sitzungsordnung) § 11 soll folgender Punkt ergänzt werden:  
„Bei Tischvorlagen von Fraktionen oder Verwaltung muss in jedem Fall die Dringlichkeit in der Vorlage schriftlich begründet werden. Nach Aufrufung des betreffenden TOPs ist den Fraktionen ausreichend Zeit zur internen Besprechung einzuräumen, bevor eine Aussprache und ggf. eine Beschlussfassung erfolgt.“
3. In Teil II (Sitzungsordnung) § 30 Punkt (1) soll folgender Satz ergänzt werden: „Die Ausschussstärke ist dabei jeweils in einer Größe zu wählen, die es erlaubt, dass jede Fraktion zumindest mit einem stimmberechtigten Mitglied in jedem Ausschuss vertreten ist.“
4. In Teil II (Sitzungsordnung) § 30 Punkt (3) soll folgender Punkt ergänzt werden:  
„Sachanträge von Fraktionen (ausgenommen Zusatz- und Änderungsanträge) sollen grundsätzlich im Ausschuss nur vorberaten und im Stadtrat beschlossen werden, sofern die endgültige Beschlussfassung nicht gemäß Anlage F dieser Geschäftsordnung dem Ausschuss übertragen ist. Ausnahmefälle sind in der Vorlage schriftlich zu begründen.“

Mit freundlichen Grüßen

Anne Hadamitzky & Isabell Schaan  
Co-Vorsitzende der Fraktion Die Linke im Stadtrat St. Ingbert



SPD St. Ingbert  
Stadtratsfraktion

SPD Stadtratsfraktion St. Ingbert, Am Markt 12, 66386 St. Ingbert

Mittelstadt St. Ingbert  
Herr Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Ulli Meyer  
66386 St. Ingbert  
Am Markt 12

St. Ingbert, 17. Oktober 2023

## Änderungsantrag zu TOP 11 Stadtratssitzung am 19. Oktober 2023

Sehr geehrte Herr Prof. Dr. Meyer,

im Auftrag der SPD Stadtratsfraktion möchte ich gerne folgende Anträge stellen:

1. Ersetze in **Anlage B** die **Punkte 2.2 und 2.3** durch den neuen Punkt 2.2:

"2.2 Die Stadtverwaltung (Hauptverwaltung/Zentrale Dienste) nimmt auf Wunsch der Fraktionen als Dienstleister unentgeltlich die Auszahlung des Aufwandspauschale an die Fraktionsgeschäftsführerin oder den Fraktionsgeschäftsführer vor."

**Begründung:** Die Mitglieder des Stadtrates und die Fraktionsvorsitzenden nehmen ihre Aufgabe ehrenamtlich wahr. Die Auslagerung der Verantwortlichkeit für die Überweisung der Pauschale für die Fraktionsgeschäftsführung von der Verwaltung auf die Fraktionen führt zu einer erheblichen Mehrbelastung. Die Fraktionen würden zudem ggf. Arbeitgeber werden, was zusätzliche Verantwortung bringt und eben auch zu einem erhöhten finanziellen Aufwand durch Lohnnebenkosten führen würde. Zudem könnte durch die momentane Pauschale kein angemessener Lohn gezahlt werden. Die Änderungen bringt im Ergebnis mehr Nachteile als Vorteile.

2. Ergänze in **§ 11 Abs. 5** hinter dem letzten Satz: "Die Stadtverwaltung nimmt zur Vorbereitung der Sitzung im Vorfeld schriftlich Stellung zum Sachverhalt des Antrages."

**Begründung:** Die Antragsfrist für die Fraktionen hat den Hintergrund, dass die Stadtverwaltung und die anderen Fraktionen sich ausreichend vorbereiten können. Mit



**SPD St. Ingbert**  
*Stadtratsfraktion*

einer schriftlichen Stellungnahme der Verwaltung im Vorfeld könnten die Fraktionen eine bessere Vorbereitung und damit einen reibungsloseren Ablauf der Sitzung sicherstellen.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

---

Luca Wagner  
Fraktionsgeschäftsführer

Für den Stadtrat möchte ich für unsere Fraktion uns wichtige Änderungen aufgreifen und als Änderungsanträge nochmals für den Stadtrat einbringen:

TOP „Neufassung der Geschäftsordnung“

a) § 11(2)

Im Verwaltungsvorschlag § 11(2) heißt es:

„...Die Beschlüsse vorberatender Gremien sind in der Regel im Ratsinformation ersichtlich.“

Diese Formulierung ist uns zu wenig. Entweder ist sicher gestellt, dass die Beschlüsse ersichtlich sind oder sie sind zwingend den Sitzungsunterlagen beizufügen.

Änderungsvorschlag:

„...Die Beschlüsse vorberatender Gremien sind Teil der Sitzungsunterlagen und im RIS enthalten oder werden per Tischvorlage zur Verfügung gestellt.“

b) § 11(5)

Im Verwaltungsvorschlag § 11(5) heißt es:

„Die Aufnahme eines Tagungsordnungspunktes für die nächste Sitzung ist schriftlich oder elektronisch spätestens am Freitag 10:00 Uhr der vorletzten Woche vor dem geplanten Sitzungstermin....“

Vom Gedanken möchte die Verwaltung eine Antragstellung nach Büroschluss ausschließen. Es macht aber Sinn zumindest den Bürotag am Freitag nahezu voll zu berücksichtigen.

Änderungsvorschlag:

„Die Aufnahme eines Tagungsordnungspunktes für die nächste Sitzung ist schriftlich oder elektronisch spätestens am Freitag 12:00 Uhr der vorletzten Woche vor dem geplanten Sitzungstermin....“

c) Einfügen eines neuen § 33

In den §§ 31 und 32 werden abweichend von bisher Aufgaben auf die Verwaltung übertragen. Dies dient einem effizienteren Abarbeiten und verschafft der Verwaltung Flexibilität.

Im Gegenzug sehen wir aber eine bessere Information zur Projektentwicklung. Ein Geben und Nehmen zu einem sinnvolleren Miteinander.

Änderungsvorschlag:

„In einem vierteljährlichen Projektreporting informiert die Verwaltung in schriftlicher Darstellung zu Status eines Projektes, Zeitschiene, verbrauchte und noch verfügbare Haushaltsmittel, sowie Abweichungen von der Planung.“

Sofern die Punkte nicht ohnehin schon inzwischen enthalten sind, bitten wir um Behandlung.

VG

Roland Körner